

Prozess Mehrarbeit

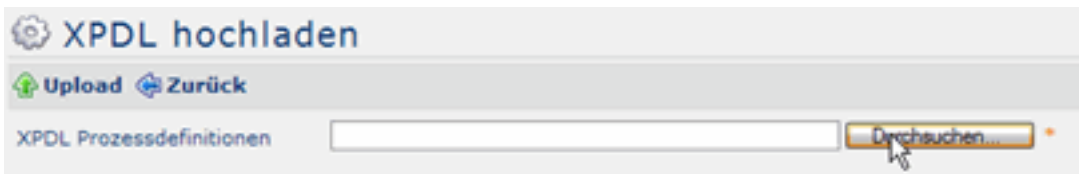
Dieser Prozess wird nicht standardmäßig mit ausgeliefert, dient jedoch als Beispiel, welche Prozesse/Anträge individuell gestaltet werden können.

Der Prozess "Mehrarbeit", soll dazu dienen, rein organisatorisch Mehrarbeit zu beantragen. Die Beantragung und Abrechnung sind in einem Prozess zusammengefasst. Die Abrechnung wird durch den Job WfCheckDeadlines (nach Ablauf des Zeitraums) erstellt und kommt als Aufgabe in die ToDo-Box ("Offene Aufgaben") des Antragstellers.

Anlage des Prozesses

Damit der Prozess im Webdesk aufscheint, muss zunächst mal das XPDL geladen werden.

- Menüpunkt Prozessdefinitionen
- Klick auf Menüpunkt XPDL hochladen >> Auswahl des lokal gespeicherten XPDLs



- Klick auf Upload
- Prozess wird durch das Upload in die Liste aller Prozesse aufgenommen.

In diesem individuellen Prozess können etwaige Änderungen nur im XPDL vorgenommen werden.

Erstellen einer Prozessreferenz

Damit der Prozess in den Menübaum eingepflegt werden kann, muss eine Prozessreferenz erstellt werden:

- Menüpunkt Aktionen
- Neue Aktion erstellen >> Prozessreferenz
- Name
- Überschrift
- Auswahl des Icons
- Selektion der Prozess-Definitions-ID (da Aktion sonst nicht lauffähig)
- Vergabe der Berechtigungen
- Speichern

Aktion

Speichern Speichern & Schließen Zurück Löschen

Aktionstyp Prozessreferenz

Name Mehrarbeit

Überschrift Mehrarbeit

Einstellungen Berechtigungen Dateien Textmodule Hilfetexte

Beschreibung Antrag auf Mehrarbeit

Aktionsordner

Bildsammlung crystalIcons

Bild actions/reload_page.png

ProcessDef-ID Mehrarbeit\$Mehrarbeit

Berechtigung an folgende Aktion weitervererben ---

Integration im Menübaum

Damit der Antrag auch im Menübaum erscheint, muss er wie folgt integriert werden:

- Im gewünschten Ordner >> per rechte Maustaste
- Menüeintrag erzeugen
- entsprechende Prozessreferenz auswählen
- Hinzufügen
- ev. Reihenfolge mit Pfeiltasten verändern
- Speichern

Useransicht

Nun gibt es einen Antrag Mehrarbeit im Menüprofil.

Wurde der Antrag durch den Vorgesetzten bereits genehmigt, und der Zeitraum liegt in der Vergangenheit, kann er durch den Angestellten bearbeitet werden:

Aufgabe zugewiesen	Antragsteller	Aktivität	Details	Verlauf	Aktion(en)
10.10.2008 10:08:03	Klug Franz (A413)	Mehrarbeitsabrechnung befüllen	Mehrarbeit / erstellt: 10.10.2008 10:06:44 Zeitraum: 08.10.2008 - 08.10.2008 test Details	★ Klug Franz ★ Früh Bernd	Weiterleiten Stornieren Bearbeiten Kommentieren

Mehrarbeit

Speichern und Weiterleiten | Speichern

Von 01.10.2008
Bis 01.10.2008

Ein kleine Hilfe für Sie

Außerhalb der Rahmenzeit gem. Dienstvereinbarung:
variable Arbeitszeitregelung

Fehlgrund	Datum	Uhrzeit von - bis	Faktor	= Std./Min
Anwesend a. Rahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/> - <input type="text"/>	1,00	0,00
Anwesend a. Rahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/> - <input type="text"/>	1,00	0,00
Anwesend a. Rahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/> - <input type="text"/>	1,00	0,00
Anwesend a. Rahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/> - <input type="text"/>	1,00	0,00
Gesamt:				0,00

Durch Speichern & Weiterleiten wird der Prozess zuerst zum Vorgesetzten und dann zur Gleitzeitbeauftragten geschickt.

WARNUNG

ACHTUNG: Wenn die Workflow-Id der Rollen Vorgesetzter und Gleitzeitbeauftragte geändert wird, funktioniert der Prozessverlauf nicht mehr, da diese Namen fix im Prozess hinterlegt sind. Der Prozess müsste manuell durch die Firma WORKFLOW angepasst werden.

Job WfCheckDeadlines

Damit geprüft wird, ob ein Mehrarbeitsantrag bereits für die Vergangenheit gestellt wurde, bzw. ob das Datum in der Vergangenheit liegt, muss der Job WfCheckDeadlines korrekt parametrierung sein. Wir empfehlen den Job stündlich laufen zu lassen. So wird stündlich geprüft ob es Mehrarbeitsanträge gibt, die sich in der Vergangenheit befinden. Der Status des Prozesses wird so abgeändert, dass durch den Antragsteller die Stunden eingetragen werden können.